



# *Entomofauna*

ZEITSCHRIFT FÜR ENTOMOLOGIE

---

Band 32, Heft 20: 301-308

ISSN 0250-4413

Ansfelden, 29. April 2011

---

## **Eine neue Art der Gattung *Sacodes* LÉCONTE 1854 aus Vietnam (Coleoptera, Scirtidae)**

**(157. Beitrag zur Kenntnis der Scirtidae)**

**Bernhard KLAUSNITZER**

### **Abstract**

A new species of the genus *Sacodes* LÉCONTE 1854 is described from Vietnam (*S. flavomarginalis* nov.sp.). The new species is compared with *S. taiwanensis* (YOSHITOMI & SATÔ 1996). A key to identification of five species (what have pronotum and/or elytra not unicolour) of the genus is proposed.

Key words: Scirtidae, *Sacodes*, new species, identification key, Vietnam.

### **Zusammenfassung**

Es wird eine neue Art der Gattung *Sacodes* LÉCONTE 1854 aus Vietnam beschrieben (*S. flavomarginalis* nov.sp.) und mit *S. taiwanensis* (YOSHITOMI & SATÔ 1996) verglichen. Eine Bestimmungstabelle für jene *Sacodes*-Arten wird vorgelegt, deren Pronotum und/oder Elytren nicht einfarbig gelb bzw. schwarz sind.

## Einleitung

Bisher sind 16 Arten aus der Gattung *Sacodes* LECONTE 1854 aus der Palaearktis, Nearktis und der Orientalis bekannt (v. KIESENWETTER 1874, v. HAROLD 1880, LEWIS 1895, KLAUSNITZER 1973, 1977, 2009, YOSHITOMI 1997, 2005, 2008, YOSHITOMI & SATÔ 1996, 2004). In Europa kommt nur eine Art vor, in Nordamerika drei. Alle übrigen Arten sind aus dem Osten der Paläarktis bzw. der Orientalischen Region nachgewiesen, allein acht aus Japan. Diesem Artenspektrum kann nun eine neue Art aus Vietnam hinzugefügt werden.

### Beschreibung von *Sacodes flavomarginalis* nov.sp.

**Holotypus:** ♂, VIETNAM, P: Lao Cai, Fan Si Pan, Sapa, 2000 m, 22°19,574'N, 103°45,434'E, 16.III.2010, leg. T. Thiele, in coll. Naturkundemuseum Erfurt.

Körperlänge (Länge Pronotum + Elytre): 3,55 mm. Körper lang oval (Körperlänge/maximale Körperbreite = 1,6).

Kopf, Labrum, Maxillarpalpen und Labialpalpen gelbbraun; sehr fein punktiert; hell behaart. Antennen einfarbig gelbbraun; 5.-9. Antennenglied etwas eckig nach außen gezogen. Maße siehe Tab. 1.

**Tab. 1:** Länge der Antennenglieder (AG) von *Sacodes flavomarginalis* nov.sp. [mm].

AG	Länge	AG	Länge
1.	0,17	7.	0,27
2.	0,09	8.	0,27
3.	0,04	9.	0,25
4.	0,33	10.	0,25
5.	0,28	11.	0,30
6.	0,28		

Pronotum weißgelb, Mitte etwas dunkler, Rand fast durchscheinend (Abb. 1); hell behaart (das Exemplar ist schlecht konserviert, sodass der Feinbau der Oberfläche kaum beurteilt werden kann). Länge entlang der Mittellinie 0,85 mm; maximale Breite, senkrecht zur Körperlängsachse gemessen 1,35 mm. Metathorax schwarzbraun, in der Mitte befindet sich hinten ein gelbbrauner Fleck. Scutellum weißgelb.

Elytren schwarz (Abb. 1), Apex gelbbraun, die gelbe Färbung geht am Seitenrand etwas nach vorn; dicht hell behaart. Breite einer Elytre in der Mitte, senkrecht zur Körperlängsachse gemessen 1,10 mm; Länge zwischen Schulter und Apex entlang der Körperlängsachse 2,70 mm.

Beine gelbbraun. 3.-5. Sternit im mittleren Bereich dunkelbraun, am Rand braun.

Hinterrand des 7. Sternit (Abb. 2) in der Mitte tief eingebuchtet (0,11 mm). Maximale Breite 1,07 mm; maximale Länge in der Mitte neben der Bucht 0,40 mm.

8. Sternit (Abb. 3) aus einem Stiel und rundlichen Pterygien bestehend. Innerhalb des Stiels befinden sich bereits an der Basis gegabelte mediale Stäbchen, die nach hinten divergieren. Gesamtlänge 0,53 mm; maximale Breite 0,47 mm.

Das 9. Sternit (Abb. 4) bildet eine ovale, an den Seiten fast parallele Platte, deren Außenrand an den Seiten verstärkt ist. Hinten ist es mit Borsten besetzt. Gesamtlänge des 9. Sternit 0,66 mm; maximale Breite 0,24 mm.

Das 7. Tergit ist als breite Platte mit kurzen gebogenen Bacilla lateralia ausgebildet (Abb. 5). Hinten ist die Platte mit einem dichten Saum spitzer Borsten besetzt. Die Bacilla lateralia zeigen im vorderen Teil eine ösenartige helle, kaum sklerotisierte Stelle. Länge des 7. Tergit in der Mitte 0,36 mm; maximale Breite 0,73 mm; Länge der Bacilla lateralia ohne Berücksichtigung der Krümmung 0,37 mm.

Das 8. Tergit besteht aus einer nach hinten verjüngten, am Rand gebogenen Platte und kräftig sklerotisierten Bacilla lateralia, die an der Basis der Platte miteinander verbunden sind (Abb. 6). Die Platte ist im mittleren Teil von einem Feld feiner Haare bedeckt, davor befinden sich in Gruppen angeordnete Mikrotrichen. Der Hinterrand ist dicht behaart. Gesamtlänge des 8. Tergit 0,67 mm; maximale Breite 0,47 mm; Länge der Bacilla lateralia bis zur Querverbindung 0,35 mm.

Platte des 9. Tergit wenig sklerotisiert, die Bacilla lateralia sind als feste Stäbchen ausgebildet (Abb. 7). Länge der Bacilla lateralia bis zum Beginn der Platte ohne Berücksichtigung der Krümmung 0,50 mm; maximale Breite der Platte ca. 0,25 mm; Gesamtlänge des 9. Tergit ca. 0,65 mm.

Vorderer Teil des Tegmen (Abb. 8) annähernd parallel (0,12 mm breit), in der Mitte wird die größte Breite erreicht (0,29 mm). Vom Vorderrand der Platte geht ein kurzer Steg (0,11 mm) nach vorn. Die Parameren sind geteilt, beide Teile enden spitz. Die etwas stärker sklerotisierten, nach innen gerichteten Spitzen zeigen eine gewellte Skulptur. Die nach außen gerichteten membranösen, weniger sklerotisierten Spitzen sind am Ende etwas gedreht. Gesamtlänge des Tegmen 1,43 mm.

Penis (Abb. 9) schlank. Pala mit nach hinten etwas konvergierenden Seiten und abgesetztem Vorder- und Seitenrand, mit einem Mittelkamm. Dorsalstück mit kurzen (0,10 mm) kräftig sklerotisierten gerundeten Crura. Die Spitze des Penis ist ungleich geteilt (pars ventralis und pars dorsalis), die Enden sind zugespitzt bzw. abgerundet. Letzterer Teil trägt eine Doppelreihe von je 6 Zähnchen. Gesamtlänge des Penis 1,51 mm; maximale Breite der Pala 0,21 mm; Länge der Pala bis zu den Crura 0,59 mm.

W e i b c h e n : unbekannt.

A r e a l : Bisher nur vom locus typicus bekannt.

D e r i v a t i o n o m i n i s : Der Artnamen "flavomarginalis" bezieht sich auf den gelben Hinterrand der Elytren. Er ist eine Zusammensetzung aus "flavus" (lateinisch: gelb) und "marginalis" (lateinisch: gerandet).

### Differentialdiagnose

13 Arten der Gattung *Sacodes* folgen dem Farbmuster: Pronotum einfarbig gelb bis gelbbraun, Elytren einfarbig schwarzbraun bis schwarz. Sicher kann dieses Muster als gattungstypisch angesehen werden. Fünf Arten, darunter *Sacodes flavomarginalis* nov.sp., weichen ab. Sie werden in der folgenden Bestimmungstabelle unterschieden (eine Genitaluntersuchung ist zusätzlich immer erforderlich).

- 1 Elytren einfarbig braunschwarz. Pronotum gelb mit ausgedehntem braunschwarzen Mittelfleck. Körperlänge 3,68 mm. Japan (Yakushima) .....*S. shibatai* YOSHITOMI 2008
- 1\* Elytren nicht einfarbig. Pronotum einfarbig gelb oder Mitte schwarzbraun ..... 2
- 2 Pronotum gelbrot, Mitte ausgedehnt schwarzbraun. Elytren mit gelbrotem Schulterfleck und einem durch die Naht getrennten gelbroten Fleck hinter der Mitte, der auch mit dem Schulterfleck verbunden sein kann. Körperlänge 3,0-3,7 (3,4) mm. Japan ..... *S. amamiensis* (M. SATÔ 1966)
- 2\* Pronotum einfarbig gelbrot. .... 3
- 3 Elytren mit ± ausgedehntem gelbrotem Schulterfleck (die beiden hierher gehörigen Arten unterscheiden sich vor allem durch den Bau von Tegmen und Penis, vgl. Originalbeschreibungen) ..... 4
- 3\* Elytren ohne Schulterfleck, mit gelbbraunem Hinterrand, die gelbe Färbung geht am Seitenrand etwas nach vorn (Abb. 1). Körperlänge 3,55 mm. Vietnam .....  
.....*S. flavomarginalis* nov.sp.
- 4 Die gelben Schulterflecken ziehen sich, immer schmaler werdend, am Seitenrand der Elytren bis etwa zur Mitte. Körperlänge 2,9-3,4 (3,3) mm. Japan (Tsushima) .....  
..... *S. tsushimensis* YOSHITOMI 1997
- 4\* Die gelbroten Schulterflecken sind mehr kompakt, sind nicht so scharf abgegrenzt und erreichen nicht die Mitte des Seitenrandes der Elytren. Körperlänge 3,8-3,9 mm. Taiwan .....*S. humeralis* (YOSHITOMI & SATÔ 1996)

Entscheidend für die Differenzierung von *Sacodes*-Arten sind vor allem der Bau von Tegmen und Penis sowie der Terminalia. Die neue Art ist durch entsprechende Merkmale ebenfalls sehr gut gekennzeichnet.

*Sacodes flavomarginalis* nov.sp. gehört zu jenen Arten, deren Crura vor bzw. bis in der Mitte des Penis liegen. Dieses Merkmal zeigen *S. amamiensis* (M. SATÔ 1966), *S. dux* (LEWIS 1895), *S. humeralis* (YOSHITOMI & SATÔ 1996), *S. leei* YOSHITOMI & SATÔ 2004, *S. mamaevi* (KLAUSNITZER 1977), *S. okinawana* YOSHITOMI 2005, *S. shibatai* YOSHITOMI 2008 und *S. taiwanensis* (YOSHITOMI & SATÔ 1996).

Durch die Form des Tegmen scheiden alle diese Arten außer *Sacodes taiwanensis* (YOSHITOMI & SATÔ 1996) für einen unmittelbaren Vergleich aus. Nur diese Art weist eine gewisse Ähnlichkeit auf, aber es gibt auch deutliche Unterschiede (Tab. 2).

**Tab. 2:** Unterschiede zwischen *Sacodes flavomarginalis* nov.sp. und *S. taiwanensis* (YOSHITOMI & SATÔ 1996).

Merkmal	<i>S. flavomarginalis</i> nov.sp.	<i>S. taiwanensis</i>
Elytren	mit gelbbraunem Hinterrand, die gelbe Färbung geht am Seitenrand etwas nach vorn	einfarbig schwarz
Parameren	beide Teile spitz endend	membranöser Teil abgerundet
Penis	nach der Mitte zunehmend verbreitert	± parallel
8. Tergit, Bacilla lateralia	an der Basis der Platte miteinander verbunden	nicht miteinander verbunden

## Dank

Herrn Dipl.-Biol. Matthias HARTMANN danke ich für die großzügigen Möglichkeiten zur Bearbeitung der Scirtidae aus dem Naturkundemuseum Erfurt und Herrn Lutz BEHNE, Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut, Müncheberg, für das Foto Abb. 1 sehr herzlich.

## Literatur

- HAROLD E. VON (1880): Einige neue Coleopteren. – Mittheilungen des Münchener Entomologischen Vereins **4** [1880]: 148-171.
- KIESENWETTER H. VON (1874): Die Malacodermen Japans nach dem Ergebnisse der Sammlungen des Herrn G. LEWIS während der Jahre 1869-1871. – Berliner Entomologische Zeitschrift **18**: 241-288.
- KLAUSNITZER B. (1973): Zur Kenntnis der Gattung *Helodes* LATR. (Col., Helodidae). 5. Fortsetzung. – Entomologische Nachrichten **17** (7/8): 105-114.
- KLAUSNITZER B. (1977): Arten der *Helodes flavicollis*-Gruppe aus dem Fernen Osten der UdSSR (Col., Helodidae). – Entomologische Nachrichten **21** (11): 165-168.
- KLAUSNITZER B. (2009): Insecta: Coleoptera: Scirtidae. (Die Scirtidae der Westpaläarktis). – In: Süßwasserfauna von Mitteleuropa. Begründet von A. BRAUER, herausgegeben von P. ZWICK. Band 20/17. – Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg. 326 S., 1041 Abb., 8 Farbtafeln.
- LEWIS G. (1895): On the Dascillidae and malacoderm Coleoptera of Japan. – The Annals and Magazine of Natural History (6) **16**: 98-122.
- YOSHITOMI H. (1997): A Revision of the Japanese Species of the Genera *Elodes* and *Sacodes* (Coleoptera, Scirtidae). – Elytra, Tokyo **25**: 349-417.
- YOSHITOMI H. (2005): Systematic revision of the Family Scirtidae of Japan with phylogeny, morphology and bionomics (Insecta: Coleoptera, Scirtoidea). – Japanese Journal of Systematic Entomology, Monographic Series, No. **3**: 1-212.
- YOSHITOMI H. (2008): A New and Two Newly Recorded Species of the Genus *Sacodes* (Coleoptera: Scirtidae) from Yakushima, Japan. – Taichius **2**: 235-239.
- YOSHITOMI H. & M. SATÔ (1996): Two New Species of the Genus *Flavohelodes* (Coleoptera, Scirtidae) from Taiwan. – Elytra, Tokyo **24** (2): 303-309.
- YOSHITOMI H. & M. SATÔ (2004): Scirtidae of the Oriental Region, Part 7. A New Species of the Genus *Sacodes* (Coleoptera, Scirtidae) from Taiwan. – The Japanese Journal of Systematic Entomology **10** (2): 211-214.

Anschrift des Verfassers:

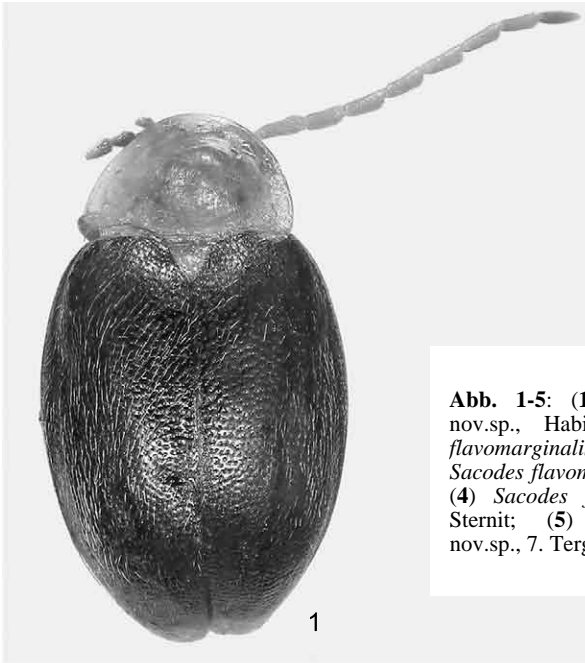
Prof. Dr. Dr. h. c. Bernhard KLAUSNITZER

Mitglied des Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut

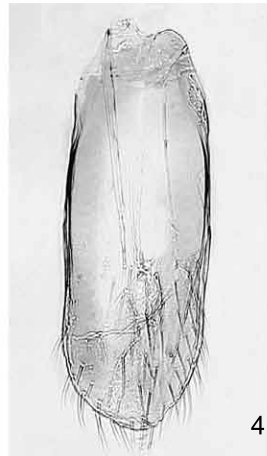
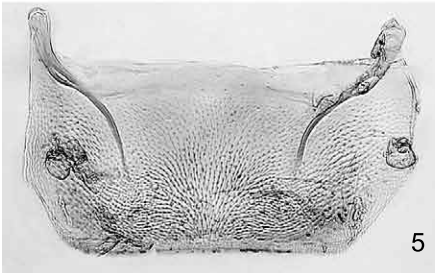
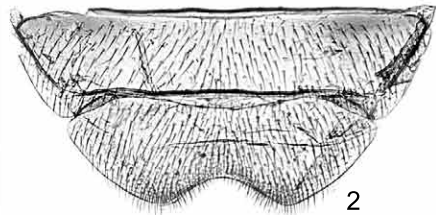
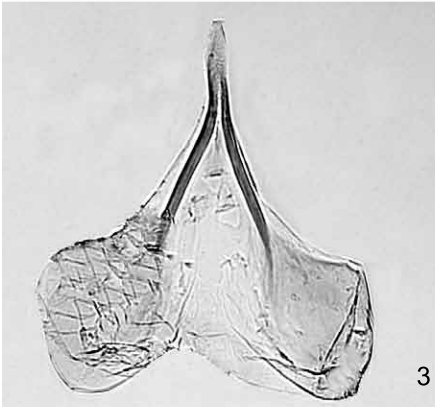
Lannerstraße 5

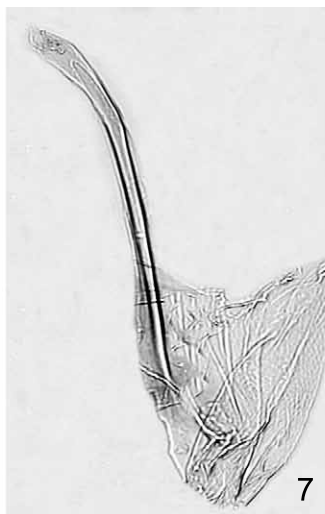
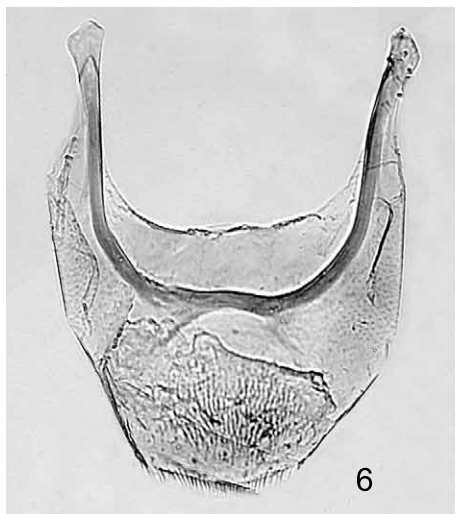
D-01219 Dresden

E-Mail: klausnitzer.col@t-online.de



**Abb. 1-5:** (1) *Sacodes flavomarginalis* nov.sp., Habitus, dorsal; (2) *Sacodes flavomarginalis* nov.sp., 6./7. Sternit; (3) *Sacodes flavomarginalis* nov.sp., 8. Sternit; (4) *Sacodes flavomarginalis* nov.sp., 9. Sternit; (5) *Sacodes flavomarginalis* nov.sp., 7. Tergit.





**Abb. 6-9:** (6) *Sacodes flavomarginalis* nov.sp., 8. Tergit; (7) *Sacodes flavomarginalis* nov.sp., 9. Tergit (der linke Bacillus lateralis fehlt); (8) *Sacodes flavomarginalis* nov.sp., Tegmen; (9) *Sacodes flavomarginalis* nov.sp., Penis (etwas lateral).

---

Druck, Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:

Maximilian SCHWARZ, Konsulent f. Wissenschaft der Oberösterreichischen Landesregierung, Eibenweg 6, A-4052 Ansfelden, E-Mail: [maximilian.schwarz@liwest.at](mailto:maximilian.schwarz@liwest.at).

Redaktion: Erich DILLER, ZSM, Münchhausenstraße 21, D-81247 München;  
Roland GERSTMEIER, Lehrstuhl f. Tierökologie, H.-C.-v.-Carlowitz-Pl. 2, D-85350 Freising  
Fritz GUSENLEITNER, Lungitzerstr. 51, A-4222 St. Georgen/Gusen;  
Wolfgang SCHACHT, Scherrerstraße 8, D-82296 Schöngeising;  
Wolfgang SPEIDEL, MWM, Tengstraße 33, D-80796 München;  
Thomas WITT, Tengstraße 33, D-80796 München.

Adresse: Entomofauna, Redaktion und Schriftentausch c/o Museum Witt, Tengstr. 33, 80796 München, Deutschland, E-Mail: [thomas@witt-thomas.com](mailto:thomas@witt-thomas.com); Entomofauna, Redaktion c/o Fritz Gusenleitner, Lungitzerstr. 51, 4222 St. Georgen/Gusen, Austria, E-Mail: [f.gusenleitner@landesmuseum.at](mailto:f.gusenleitner@landesmuseum.at)



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomofauna](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [0032](#)

Autor(en)/Author(s): Klausnitzer Bernhard

Artikel/Article: [Eine neue Art der Gattung Sacodes LECONTE 1854 aus Vietnam \(Coleoptera, Scirtidae\) \(157. Beitrag zur Kenntnis der Scirtidae\) 301-308](#)